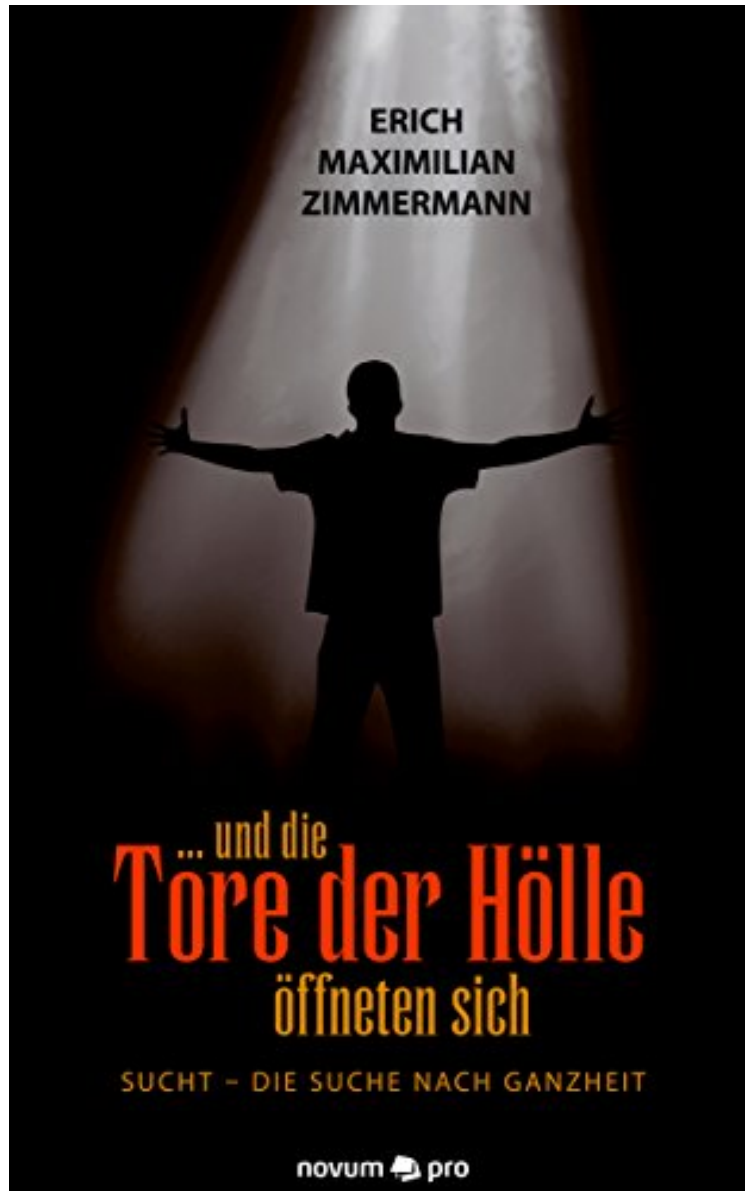


(Online library) ... und die Tore der Hlle ffneten sich: Sucht - die Suche nach Ganzheit

... und die Tore der Hlle ffneten sich: Sucht - die Suche nach Ganzheit

Von Erich Maximilian Zimmermann
*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation Veröffentlicht am: 2011-04-27Erscheinungsdatum: 2011-04-27File Name:
B01ARUSOUK | File size: 26.Mb

Von Erich Maximilian Zimmermann : ... und die Tore der Hlle ffneten sich: Sucht - die Suche nach Ganzheit
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised ... und die Tore der
Hlle ffneten sich: Sucht - die Suche nach Ganzheit:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
BeeindruckendVon Elisabeth K.n diesem neuen Gedichtband zeigt sich der Autor von einer sehr persönlichen Seite. Er wühlt wieder die Kunst des Reimes und berichtet über seine dramatischen Seelenzustände und die seiner Leidensgenossen während der Abhängigkeit vom Alkohol und danach und lässt den Leser an dieser dramatischen Seelenreise teilhaben. Dass der Autor wunderbar reimen kann, hat er mit seinen beiden ersten Gedichtbänden schon bewiesen. Ich bin sehr beeindruckt davon, dass er auch solche Dramatik in Verse setzen kann. Die 60 Gedichte auf dieser Reise der Sucht führten mich durch tiefes Leid und großen Schmerz, aber auch in die Freiheit und Zuversicht eines schtigen Menschen. Ein ungemein berührendes Buch, das, mit bewundernswerter Klarheit geschrieben, vor allem schtigen Menschen helfen kann, ihren Weg aus der Hölle zu finden und das Menschen, die an dem Thema Sucht interessiert sind, einen Einblick in die Seele eines verzweifelten Abhängigen gewährt.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Erschütternd ehrlichVon Julius FranzEine tief ergreifende und schonungslose Reise durch die Sucht bis hin zu einer nur sehr langsamen Genesung, die uns Erich Zimmermann in seinen Versen darlegt. Offen beschreibt dieses Buch die Kämpfe und Krämpfe des Schtigen, den Verfall der eigenen Persönlichkeit in ein gnadenloses Nichts, wo es keine Zukunft mehr gibt, wo kein Ende des Tunnels mehr erkennbar ist, eine hoffnungslose Gratwanderung zwischen Leben und Tod. Ich, ein selbst erst seit einigen Jahren "trockener" Anonymer Alkoholiker, kann dieses Buch allen durch Alkohol gefährdeten Menschen, vor allem auch Angehörigen von Alkoholikern - zum besseren Verständnis - nur aufrichtig empfehlen.

KurzbeschreibungAbhängigkeit zwingt den Menschen oft zu einem Leben "aus zweiter Hand". Basierend auf eigenen Erfahrungen beschreibt Erich Maximilian Zimmermann in diesem Gedichtband vor allem die Auswirkungen der Alkoholsucht. Der Betroffene erlebt den Verlust jeder Würde, jedes Wertes und jeder Scham. Es öffnen sich im wahrsten Sinne des Wortes die Tore der Hölle und schließen sich hinter ihm. Er kann sich aus eigener Kraft nicht mehr befreien.KurzbeschreibungAbhängigkeit zwingt den Menschen oft zu einem Leben "aus zweiter Hand". Basierend auf eigenen Erfahrungen beschreibt Erich Maximilian Zimmermann in diesem Gedichtband vor allem die Auswirkungen der Alkoholsucht. Der Betroffene erlebt den Verlust jeder Würde, jedes Wertes und jeder Scham. Es öffnen sich im wahrsten Sinne des Wortes die Tore der Hölle und schließen sich hinter ihm. Er kann sich aus eigener Kraft nicht mehr befreien.Über den Autor und weitere MitwirkendeErich Maximilian Zimmermann, geboren 1945 in Wien, arbeitete nach seiner Matura 1963 als Bankkaufmann. Seit 2001 ist er in Pension. Schon in der Kindheit hatte er großes Interesse an Literatur und klassischer Musik. Erste Gedichte und Geschichten entstanden bereits in der Schulzeit. Auch während seiner Berufslaufbahn verfasste er zum kulturellen Ausgleich unzählige Gedichte. Seit Anfang der Neunzigerjahre hält er Lesungen eigener Werke. Im Jahre 2008 erschienen seine ersten beiden Gedichtbände "... in meiner Seele liegt ein Meer" und "... da schon die vierte Kerze brennt", beide im österreichischen novum pro Verlag.